

Infobrief Dezember 2018

Liebe Freunde und Förderer,



„Jetzt haben wir Strom, aber für Wasser müssen wir immer noch weit zum Fluss laufen“

wie jedes Jahr möchten wir Ihnen für Ihre Unterstützung danken und Sie über die Neuigkeiten in Kadongo in Kenntnis setzen.

Die Lage in Kenia/Kadongo

Die krasse Klimaveränderung erlebt Kenia jedes Jahr anders. Im Gegensatz zur schlimmen Dürre im Jahr 2017 war dieses Jahr geprägt von starken Regenfällen und Überschwemmungen. Neben der vielen Nachteile, die die Regenereignisse mit sich brachten hatten diese auch einen positiven Effekt, nämlich dass die Ernte vielerorts gut ausfiel. Dadurch sind die Preise des Hauptnahrungsmittels Mais etwas gesunken. In Kadongo können die Menschen daher ein wenig aufatmen. Dennoch müssen sie für andere Güter weiterhin tief in die Tasche greifen, nachdem die Regierung die Steuer auf Kraftstoffe stark erhöhte.



Anbindung der Berufsschule ans Stromnetz

Endlich gibt es Strom in Kadongo

Außerhalb der Städte ist es in Kenia nicht selbstverständlich, dass überall eine Trinkwasser- oder Stromversorgung hinführt. Nun wurde das Stromnetz in der Region Kadongo etwas ausgeweitet. Die Berufsschule mit elektrischem Strom anzuschließen war lange überfällig geworden. Die Kinderhilfe Kadongo organisierte und finanzierte das Projekt. Die Kreisregierung hat ihrerseits versprochen einen Transformator aufzustellen, damit der Schule Starkstrom zur Verfügung steht.



Künftig sollen in der Berufsschule nicht nur Licht, sondern auch Geräte elektrisch genutzt werden

Die Kreisregierung bereitet die staatliche Anerkennung unserer Berufsschule vor

Wir arbeiten darauf hin, dass unsere Berufsschule in Zukunft in staatliche Hände übergeht. Bis zu fünf Jahren kann es dauern bis solch eine Übernahme erfolgen kann. Während dieser Zeit wird das Projekt Berufsschule weiterhin unter der Aufsicht der Kinderhilfe Kadongo begleitet. Vorteile einer Übernahme wären, dass die Finanzen der Schule durch den Staat gesichert würden, was eine Entlastung für unsere Organisation wäre. Die Kreisregierung kann

durch eine weitere Berufsschule in der Region ihrem Bildungsauftrag besser nachkommen. Außerdem lässt sich die Zusammenarbeit mit der Regierung erproben, was sich bei zukünftigen Projekten als hilfreich erweisen könnte.



Mr. Ogutu, der neue Schulleiter

Als ersten Schritt hat die Regierung unserer Schule einen neuen Schulleiter zugewiesen, der das aufwendige Registrierungsverfahren, welches Voraussetzung für die staatliche Anerkennung ist, einleiten soll. Wir blicken gespannt auf die Entwicklungen.

Bildungsreform veranlasst neues Bildungsangebot an unserer Berufsschule



Schülerinnen unserer Berufsschule

Die kenianische Schulbehörde bietet ab nächstem Jahr für alle Hauptschulabgänger allgemeinbildende Schulplätze in Sekundarschulen an. Bisher zählten größtenteils die Hauptschulabsolventen zu unserem Schülerstamm.

Aufgrund dieses Vorhabens haben wir mit rückläufigen Schülerzahlen zu rechnen, weshalb wir unser Ausbildungsangebot anpassen werden, um weiterhin attraktiv für Schüler mit Interesse an einer Berufsausbildung zu sein. Im nächsten Jahr werden wir ein neues Ausbildungskonzept einführen, das der Berufsfachschule ähnelt. Dabei werden Allgemeinbildung und Berufsbildung gleichzeitig angeboten. Am Ende der zweijährigen Ausbildung erhalten die Schüler sowohl einen Berufsabschluss als auch ein Zeugnis, das ihnen den Besuch an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule ermöglicht.

Was haben unsere ehemaligen Waisenkinder bisher erreicht?

Ehemaliges Patenkind behandelt nun HIV/AIDS Patienten



„Ich behandle HIV/AIDS-Patienten“

Der 26-jährige Charles Siguna Ouma ist ein ehemaliges Patenkind der Kinderhilfe Kadongo. Mit nur sechs Jahren wurde Charles zu einem Waisenkind. Von 2010 bis 2013 bekam er Unterstützung der Kinderhilfe, wodurch er Medizin am Medical Training College in Kisii studieren konnte und nun seinem Traumberuf nachgehen kann. Seinen Facharzt absolvierte er im chirurgischen Bereich. Inzwischen arbeitet Charles in einem Krankenhaus in Kisumu. Dort kümmert er sich um Patienten die an HIV erkrankt sind.

Charles schrieb uns: „Ich möchte der gesamten Organisation, der Kinderhilfe Kadongo und meinem deutschen Paten, erneut meine aufrichtige Dankbarkeit aussprechen. Als Mediziner behandle und betreue ich schwer erkrankte Menschen und versuche durch meine Arbeit der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Nun bin ich finanziell unabhängig und kann mich um meine vier Geschwister kümmern.“

Kinderhilfe Kadongo organisiert Medical Camp mit Hilfe von ehemaligen Patenkindern

Dieses Jahr konnte die Kinderhilfe-Kadongo ihre HIV/AIDS Aufklärungsaktion wiederaufnehmen. Diesmal waren Medizinische Untersuchungen und Behandlungen Bestandteil der Aktion. Dank der tatkräftigen Hilfe der ehemaligen Patenkinder Collins und Charles wurde die Aufklärungsaktion ein voller Erfolg. Charles konnte einige seiner Kollegen zum Mitwirken gewinnen. Gemeinsam führten sie Bluttests durch, überprüften Blutdruck, verarzten Verletzte und konnten Diagnosen stellen für welche sie dann Überweisungen ausstellten. Im nächsten Jahr möchten wir die Aktion wiederholen und die Beteiligung der ehemaligen Patenkinder erhöhen.



„Freilichtpraxis“ im Rahmen des Medical Camp

So viele Schulanfänger wie noch nie

Ein anstrengendes, aber erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Insgesamt waren in diesem Jahr 60 Kindergarten Kinder bei uns registriert. 30 von ihnen werden im Januar eingeschult. Ursprünglich war unser Kindergarten für 30 Kinder ausgelegt, inzwischen betreuen wir die doppelte Anzahl an Kindern. Wie schon erwartet werden wir im kommenden Jahr sogar mehr als 30 Neuaufnahmen erwarten.

Kurz vor Fertigstellung dieses Infobriefes erreichte uns die traurige Nachricht, dass während eines schlimmen Sturms unser Kindergarten durch einen entwurzelten Baum verwüstet wurde. Zum Glück wurde niemand verletzt. Steve Oluoch wird noch im Dezember vor Ort sein und sich ein genaues Bild von der Situation machen können.

Wir hoffen, das Schadensausmaß hält sich in Grenzen, damit der Kindergartenbetrieb so schnell als möglich wieder aufgenommen werden kann.



Unser Kindergarten, vom Baum erschlagen

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre treue Unterstützung und wünschen Ihnen schöne Festtage und ein glückliches Neues Jahr.

Es grüßt Sie herzlich,

Steve Oluoch (1. Vorsitzender) und das Team der Kinderhilfe Kadongo

Steve Oluoch